

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll
der 14. Sitzung der Gemeindevertretung
vom 14. März 2016

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, verliest die Entschuldigungen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt Doris Fisar, die zu Punkt 3 im Auftrag des Wirtschaftsausschusses anwesend ist.

2. Genehmigung der Protokolle vom 1.2.2016 und 15.2.2016

Die Protokolle werden einstimmig in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Vorstellung des neuen Firmenbeschilderungskonzeptes durch den Wirtschaftsausschuss. Beratung über das weitere Vorgehen.

Seit 2011 beschäftigt sich der Wirtschaftsausschuss mit dem Thema „Beschilderung“. Derzeit sind die Schilder nicht mehr aktuell und zT beschädigt. Der Wirtschaftsausschuss hat für heute das Ziel, eine Freigabe für das neue Konzept zu bekommen, um die Kosten zu ermitteln und mit den Betrieben die Details zu besprechen.

Die Tafeln werden farblich herausgehoben, größer und übersichtlicher gestaltet. In Zukunft soll eine Vorankündigungstafel besser auf die Nahversorger hinweisen.

Doris Fisar präsentiert das Projekt. Die derzeit 109 Betriebe in Andelsbuch sollen gefunden werden. Sie sind Aushängeschilder für die Gemeinde. Da die Suche mit Straßennamen, Hausnummern und Navi in Andelsbuch nicht gut möglich ist, sollen die Schilder helfen, die Betriebe schnell und einfach zu finden. Die bestehenden Schilder sind nicht aktuell, nicht gewartet, uneinheitlich und die Standorte sind nicht optimal. Die Tafeln sollen in Blau gehalten werden. Die Größe der Schilder beträgt 115 x 16 cm an der Hauptstraße und 86 x 12 cm auf Nebenstraßen, also gleich lang wie vorher, damit die alten Steher verwendet werden können. An der L200 in Bersbuch bleiben die Tafeln, die nach der Straßenverkehrsordnung gemacht wurden. Die Rahmen werden anthrazit. Wichtig ist der Markenwert und die Wiedererkennbarkeit für die Passanten, die mehr scannen statt lesen. Nicht nur Gesuchtes soll gefunden werden, sondern die Öffentlichkeit soll auch sehen, was Andelsbuch zu bieten hat.

Wichtig sind die Erkennbarkeit des Unternehmens, Professionalität, Einheitlichkeit und die Lesbarkeit.

Dem Zeitplan zufolge könnten bei einer Zustimmung der Gemeindevertretung im März und April die Daten erhoben und Angebote eingeholt werden. Nach einer Freigabe durch die Gemeindevertretung im Mai werden die alten Steher begutachtet und ein Grafiker beauftragt.

Produktion und Steherservice könnten im Sommer gemacht werden, sodass im Herbst mit der Straßeneröffnung die neuen Schilder präsentiert werden könnten.

Die bereits erwähnten Vorankündigungstafeln sind große Hinweisschilder, die die bisherigen A-Tafeln ersetzen sollen. Der Fokus liegt darauf, die Bergbahnen und das Zentrum zu trennen, den Parkplatz im Zentrum und die Infrastruktur anzukündigen.

Da die Gemeindevertretung keine Einwände hat, kann der Wirtschaftsausschuss jetzt auf die Firmen zugehen, Angebote einholen und die Standorte klären.

Der Vorsitzende dankt dem Obmann Manfred Scalet und Doris Fisar für die Präsentation.

4. Beschlussfassung über einen Grundtausch (Waldparzellen) zwischen Gemeinde Andelsbuch und Wolfgang Fechtig.

Die Waldparzellen GSTNR 1813 (Gemeinde) und GSTNR 2492 (Wolfgang Fechtig) werden im Verhältnis 1:1 getauscht. Für die verbleibende Restfläche von ca. 1.000m² wird ein Kaufpreis von € 1,80 pro m² vereinbart. Der Beschluss ist einstimmig.

5. Beschlussfassung über die Vermietung einer Fläche (auf dem Liftparkplatz der Gemeinde) von ca. 225 m² an Peter Felder.

Zur Errichtung eines Holzstadels beschließt die Gemeindevertretung die Vermietung einer Fläche von ca. 225 m² für die Dauer von vorerst 10 Jahren an Peter Felder, Moos. Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (2 Personen sind befangen).

6. Weitere Informationen (Gesamtkosten, Zusatzkosten, Betriebskosten, Mietpreise, steuerliche Auswirkungen, Förderungen, Projektbegleitung, etc.) zum „Sozialhaus“ und Beratung, welche zusätzlichen Abklärungen für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung noch erforderlich sind.

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand für das Sozialhaus, die Kaufgespräche mit dem Betreiber, die Kosten für die Zusatzeinrichtung und die zusätzlichen Planungskosten, die möglichen Förderungen, den vorgesehenen Betriebsablauf und den geplanten Umsetzungszeitraum. Ein Großteil der auftretenden Fragen kann beantwortet werden, Punkte die es noch zu klären gilt, sollen bis zur endgültigen Beschlussfassung bei der GV-Sitzung im April geklärt werden. Innerhalb der Gemeindevertretung gibt es eine durchwegs positive Haltung zum Projekt. Die Errichtung einer sozialen Einrichtung, aufgebaut und betrieben mit ambulanten Strukturen wird befürwortet und gilt als zukunftsweisend. Eine Entlastung der gesamten Sozialkosten kann dadurch erreicht werden. Vom Land gibt es viel Lob für dieses zukunftsweisende Projekt.

7. Berichte und Mitteilungen

- **20.2.** Ehrungsabend des Blasmusikbezirkes Bregenzerwald. Walter Bär wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
- **17.2.** JHV des Mobilen Hilfsdienst Andelsbuch
- **19.2.** JHV der Bringungsgenossenschaft Schönhalde-Klus. Die vorgesehenen Kosten für den Forstweg konnten eingehalten werden.
- **20.2.** Elektromobilität & Elektrische Geräte im Alltag. Ein interessantes Programm und sehr guter Besuch der Veranstaltung im Werkraumhaus. Herzlichen Dank an die Organisatoren.
- **26.2.** JHV Viehzuchtverein im GH Löwen.
- **27.2.** Landessängerschirennen auf der Niedere mit Preisverteilung im Saal.
- **27.2.** JHV der Rotkreuzstelle Andelsbuch im Werkraumhaus. Der 3er-Vorstand mit Claudia Hofer, Christian Marxgut und Bernhard Kempf wurde einstimmig wieder gewählt. Auffallend ist, dass u.a. viele junge Mitglieder Aufgaben innerhalb des Vereins übernehmen. Verdienstvolle Mitglieder wurden geehrt, u.a. Anton Kempf für 50 Jahre.
- **28.2.** Landestrachtengruppenschirennen auf der Niedere mit anschließender Preisverteilung im Rathaussaal.
- **10.3.** JHV Fischereiverein Bregenzerwald. Der Verein wird auch dieses Jahr eine Uferreinigung zwischen Egg und Bezau organisieren.
- **11.3.** 67. JHV der Rotkreuz-Abteilung Bregenzerwald.
- **12.3.** JHV des Krankenpflegevereines im Vereinehaus - Martina Rüscher berichtet kurz.
- **12.3.** Die Vereinsmeisterschaft Alpin wurde heuer zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Schiclubs Andelsbuch und Bezau.
- **07.3.** In der Gemeindevorstandssitzung wurden folgende Themen besprochen: Austausch der Wärmepumpe bei Clubheim des FC Andelsbuch, Nachbesetzung der Schulwartstelle, Vorbereitung der GV-Sitzung
- Projekt Bergbahnen – Eine Besprechung mit den Wirtschaftsschulen Bezau hat stattgefunden. 4 Schüler und der Direktor treffen sich am 22. März mit der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Fragebogens für die Bürgerbefragung. Der Vorsitzende bittet um E-Mails, was für die Befragung wichtig ist.
- Am 21. März findet die Schutzwaldtagung mit der Preisverleihung statt. Andelsbuch erhält den Schutzwaldpreis 2016.
- Beim Straßenprojekt gehen die Arbeiten Richtung Zentrum bald los. Bei der Fertigstellung vom Tunnelportal bis zum Zentrum kommt es Ende Juli / Anfang August zu einer 14-tägigen Totalsperrung.

8. Allfälliges

- Martina Rüscher berichtet aus der Arbeitsgruppe Asyl. Einige Asylanten hatten bereits das Interview im Rahmen des Asylverfahrens und warten jetzt auf den Bescheid. Die Nachbarschaftshilfe ist angelaufen. Bei Gartenarbeiten etc. wird von den Asylanten gerne geholfen. Berufsorientierung – Betriebe können Asylwerber und Konventionsflüchtlinge bis zu 3 Monate ohne Entgelt anstellen und anschließend eventuell in den Betrieb aufnehmen. In der Deutschbegleitung wurden Stempelpässe als Nachweis eingeführt. 28 DeutschbegleiterInnen sind derzeit im ehrenamtlichen Einsatz. Das Projekt Schifahren konnte gerade noch umgesetzt werden. Die Gemeinde wird ehrenamtlich Tätige Anfang April zu einem Frühstück einladen.

- Martin Fink kündigt die Biotopexkursion des Landes am Sonntag, 5. Juni an.
- Naturvielfalt in der Gemeinde – Natürlich, bunt und artenreich – ist ein über 4 Jahre laufendes Projekt mit Kursen und praktischen Arbeiten, an dem sich der Umweltausschuss organisationsübergreifend mit dem OGV und in der Endphase mit dem Elternverein beteiligt.
- Der Landwirtschaftsausschuss wird in einer Sitzung u.a. über die Mistlagerung auf Feldern beraten. Das Thema ist aktuell und belastet die Bevölkerung besonders in der Nähe von Brunnen und entlang des Radweges.
- Martina Rüscher berichtet von der Wälderhalle. Die Betreiber benötigen mehr Zeit für die Aufarbeitung der Unterlagen.

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernhard Kleber'.

(Bernhard Kleber)